

Islam-sensible Entwicklungszusammenarbeit Ein neuer Dialog des Handelns

Tagung und Fortbildung für Planer und Praktiker

Weltweit suchen immer mehr Menschen nach Orientierung jenseits des Materiellen. Diese „Renaissance des Religiösen“ bietet – im Gegensatz zu fundamentalistisch-religiösen Verirrungen – eine nicht zu unterschätzende Chance, Frieden und Entwicklung zu fördern. So können gemeinsame Werte wie Liebe, Toleranz und Mitgefühl, die charakteristisch für viele Religionen sind, gemeinsam in gemeinsamen Projekten zur Entfaltung kommen, beispielsweise bei der Aids-Bekämpfung in Afrika.

Die Entwicklungszusammenarbeit des Nordens hat religiöse Faktoren in ihren Zielgruppen aber lange stark vernachlässigt, speziell wenn es sich um den Islam handelte. Tatsächlich gibt es in jüngerer Zeit viele einzelne Bemühungen, Islam-sensible Werkzeuge und Methoden zu entwickeln.

Die Tagung "Islam-sensible Entwicklungszusammenarbeit" der Nord-Süd-Agentur für Kommunikation (NORSA) und der Melanchthon-Akademie Köln ist ein Angebot für Planer der Entwicklungszusammenarbeit hierzulande wie für Praktiker vor Ort. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über neue Werkzeuge und Methoden einer angepassten Entwicklungskooperation im muslimischen Kontext und diskutieren, welche Anforderungen sich Entwicklungszusammenarbeit stellen muss, die Entwicklungsziele und muslimische Wert ernst nimmt.

- 13.00 **Begrüßung**
Markus Dufner, Nord-Süd-Agentur für Kommunikation (NORSA)
- 13.30 **Keynote**
Auf dem Weg zu einer Islam-sensiblen Entwicklungszusammenarbeit
Erhard Brunn, Autor von "Christentum und Islam - ein neuer Dialog des Handelns", ehemaliger Entwicklungshelfer
- 14.00 **Fachgespräch I**
Was kann die Entwicklungszusammenarbeit zum Dialog beitragen?

Ruth Bigalke, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Verantwortliche für Islam und Entwicklungszusammenarbeit in Afrika

Aiman Mazyek, Generalsekretär des Zentralrats der Muslime und Mitbegründer der Grünhelme
- 14.45 **Diskussion**
- 15.45 **Kaffeepause**
- 16.15 **Fachgespräch II**
Was können Christen und Muslime zur Nord-Süd-Zusammenarbeit beitragen?

Werner Höbsch, Referat für Interreligiösen Dialog der Erzdiözese Köln

Dorothea Schaper, Arbeitsstelle christlich-muslimische Begegnung im Ev. Stadtkirchenverband
- 16.45 **Diskussion**
- 17.15 **Abschlussrunde**
Welche Möglichkeiten gibt es für den Einzelnen in der Islam-sensiblen Entwicklungszusammenarbeit?
Alle Referenten im Gespräch mit den TeilnehmerInnen

Melanchthon-Akademie Köln
Fax: 0221 / 931 803 – 20

Ich melde mich für die Tagung „Islam-sensible Entwicklungszusammenarbeit. Ein neuer Dialog des Handelns“ am Freitag, 2. Februar, 13 – 18 Uhr, in der Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln an.

Vorname:

Nachname:

Organisation:

Anschrift:

Tel.: Fax:

Email:

Die Tagungsgebühr von 35,-- Euro überweise ich bis zum 31. Januar 2007 auf das Konto der Melanchthon-Akademie Köln
Konto-Nr. 101 1738 024
KD Bank, BLZ. 350 601 90

Unterschrift:

Ort: Datum:

Islam-sensible Entwicklungszusammenarbeit

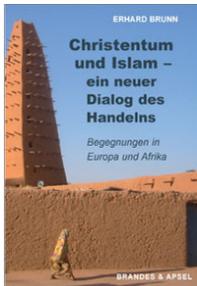
Veranstalter



www.norsa.net



www.melanchthon-akademie.de



Erhard Brunn:
Christentum und Islam – ein neuer
Dialog des Handelns. Begegnungen
in Europa und Afrika
Mit einem Vorwort von Udo
Steinbach, Brandes & Apsel,
Frankfurt, 184 S., 14,90
ISBN 3-86099-854-4

Tagungstermin und -ort

Termin: 2. Februar, 13 – 18 Uhr
Ort: Melanchthon-Akademie Köln
Kartäuserwall 24b, 50678 Köln (Südstadt)
Tagungskarte: 35 Euro

Tagungsinformationen und Anmeldung

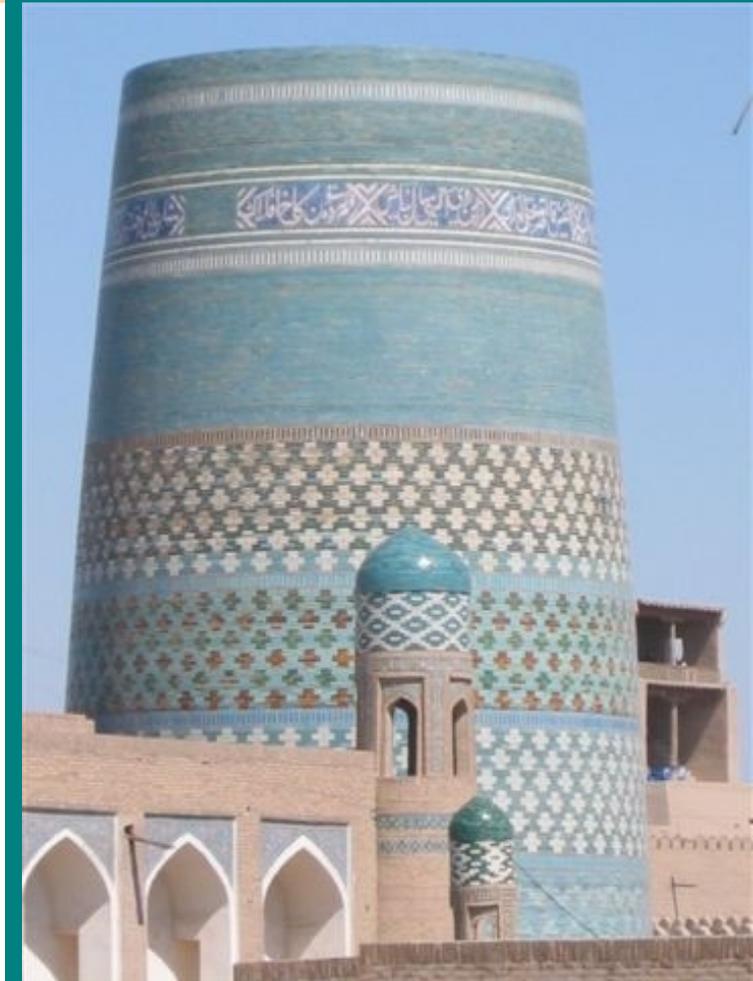
Informationen zur Tagung finden Sie unter:
www.norsa.net/html/christ_-islam_dialog.html

Bitte richten Sie Fragen zur Tagung und Anmeldung
an die Melanchthon-Akademie
Tel. 0221 / 931 803 – 0
Email: info@melanchthon-akademie.de

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das Formular auf der
Innenseite des Flyers und faxen es an: 0221 / 931 803 – 20

Anfahrt

Mit Straßenbahn: Ab Dom/HBF Linie 16 bis Ulrepforte.
Mit Auto: Von der A3 / A4 auf der Zoobrücke Richtung
Dom/Zentrum, dann die Nord-Süd-Fahrt. Anfahrtskizze
unter www.melanchthon-akademie.de/34.html



Ein neuer Dialog des Handelns

Tagung und Fortbildung für Planer und Praktiker

Freitag, 2. Februar, 13 – 18 Uhr
Melanchthon-Akademie Köln